

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktidentifikator

ALUJET Dichtjet

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:

Es liegen keine Informationen vor

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Klebstoffe Dichtstoffe
Gewerbliche Verwendung

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller

ALUJET GmbH
Ahornstraße 16
82291 Mammendorf
Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de

Auskunftgebener Bereich

Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de
www.alujet.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf München
+49 (0)89 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3
Sensibilisierung der Atemwege / Haut: Sens Haut 1A

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar
Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-methyl-2H-isothiazol-3-one

Reaktionsmasse aus: 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
(3:1)

Signalwort: Achtung

Piktogramme:



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze / heißen Oberflächen/ Funken / offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P370+P378 Bei Brand: alkoholbeständiger Schaum, Kohendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel zum Löschen verwenden

Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
64-17-5	GHS Einstufung	10-<15%
	200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 H225 H319	
2034-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	>0,001 - <0,01%
	220-120-9 613-088-00-6 01-2120761540-60	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor=1); H302 H315 H318 H317 H400	
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-one	>0,001 - <0,01%
	220-239-6 613-326-00-9	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1(M-Factor=10), Aquatic Chronic 2; H330 H311 H301 H314 H318 H317 H400 H410 EUH071	
55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	>0,001 - <0,01%
	613-167-00-5 01-2120764691-48	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1C; Eye Dem. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1 (M-Factor=100), Aquatic Chronic 1 (M-Factor=100); H330 H310 H301 H314 H318 H317 H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



4. Beschreibung Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt) Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
Kein Erbrechen herbei führen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x).

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Personen in Sicherheit bringen

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen: Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8)
Ungeschützte Personen fern halten
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen an Produkt
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit viel Wasser verdünnen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. (leicht löslich)
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Behälter nicht gasdicht verschließen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Entsorgung siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Behälter dicht geschlossen halten
Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.
Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung treffen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.

Weitere Angaben zur Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von Nahrungs- und Futtermitteln, Oxidationsmittel, Feuchtigkeit

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von Hitze, Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4 (II)	
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		4E			

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
Verbraucher DNEL, langzeitig		Oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		Dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		Dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	950 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	1900 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	114 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	950 mg/m ³
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	6,81 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,966mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	systemisch	1,2 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		dermal	systemisch	0,345 mg/kg KG/d
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			
Arbeitnehmer DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	0,021 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	0,043 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		inhalativ	lokal	0,021 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	0,043 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langzeitig		oral	systemisch	0,027 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	0,053 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.4

Erstellt am 01.03.2020



55965-84-9	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m ³	
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,02 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	0,04 mg/m ³	
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,09 mg/kg KG/d	
Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,11 mg/kg KG/d	

PNEC-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	
	Süßwasser	0,96 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	2,75 mg/l
	Meerwasser	0,79 mg/l
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg
	Meeressediment	2,9 mg/kg
	Sekundärvergiftung	380 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	580 mg/l
	Boden	0,63 mg/kg
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	
	Süßwasser	0,00403 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0011 mg/l
	Meerwasser	0,000403 mg/l
	Süßwassersediment	0,0499 mg/kg
	Meeressediment	0,00499 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	1,03 mg/l
	Boden	3 mg/kg
2682-20-4	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	
	Süßwasser	0,00339 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,00339 mg/l
	Meerwasser	0,00339 mg/l
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0,23 mg/l
	Boden	0,047 mg/kg
2634-33-5	Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	
	Süßwasser	0,00339 mg/l
	Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,00339 mg/l
	Meerwasser	0,00339 mg/l
	Süßwassersediment	0,027 mg/kg
	Meeressediment	0,027 mg/kg
	Mikroorganismen in Kläranlagen	0,23 mg/l
	Boden	0,01 mg/kg

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten
Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzbekleidung tragen
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen
Vor der Handhabung des Produkts eine Handschutzcreme auftragen
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen
Ausreichende Waschgelegenheiten zur Verfügung stellen

Augen- und Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz
Korbbrille
Gesichtsschutzschild

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten
Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk ungeeignetes Material: Leder, dicker Stoff

Vor Gebrauch auf Dichtheit /Undurchlässigkeit überprüfen
Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Schutzbekleidung
Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A (P2).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe	blau
Geruch	mild
Ph-Wert	Nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Sublimationstemperatur	Nicht bestimmt
Erweichungspunkt	Nicht bestimmt
Pourpoint	Nicht bestimmt
Flammpunkt	28°C

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Entzündlichkeit

Feststoff	Nicht bestimmt
Gas	Nicht bestimmt

Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor	
Untere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Zündtemperatur	Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff	Nicht bestimmt
Ges	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck (bei 20°C)	Nicht bestimmt
Dichte (bei 25°C)	1,06 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	Nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor

Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt
Dyn. Viskosität (bei 25°C)	1500000 mPa·s
Kin. Viskosität (bei 40°C)	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen
Vor Feuchtigkeit schützen

Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	oral	LD50 10470 mg/kg	Ratte	Study report (1976)	OECD Guideline 401
	inhalativ (4h) Dampf	LC50 124,7 mg/l	Ratte	Study report (1980)	OECD Guideline 403
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
	oral	LD50 670 mg/kg	Ratte	Study report (1988)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte	Study report (1994)	OECD Guideline 402
2682-20-4	2-methyl-2H-isothiazol-3-one				
	oral	LD50 120 mg/kg	Ratte	Study report (2002)	EPA OPPTS 870.1100
	dermal	LD50 242 mg/kg	Ratte	Study report (1999)	OECD Guideline 402
	Inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	Inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l			
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on 7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)				
	Oral	LD50 457 mg/kg	Ratte	Study report (1993)	-Principle of test: The test material w
	Dermal	LD50 660 mg/kg	Kaninchen	Study report (1993)	-Principle of test: The undiluted test
	Inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	Inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l			

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-methyl-2H-isothiazol-3-one; Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.4

Erstellt am 01.03.2020



Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung		[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 15400 mg/l	48 h	Lepomis macrochirus	Bulletin of Environmental Contamination	Other: EPA-660/3-75-009, 1975
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 22000 mg/l	96 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Ecotoxicology and environmental Safety 7	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >10000 mg/l	48 h	Daphnia magna	Water Research 23(4): 495-499 (1989)	Other: DIN 38412 Teil 11
	Fischtoxizität	NOEC >79 mg/l	100 d	Oryzias latipes	Environmental Toxicology and Chemistry	Chronic effects of substance on reproduc
	Algentoxizität	NOEC 5400 mg/l	5 d	Skeletonema costatum	Environ Toxicol Chem 8(5): 451-455 (1989)	Study to determine the sensitivity of a
	Crustaceatoxizität	NOEC 2 mg/l	10 d	Ceriodaphnia dubia	Arch Environ Contam Toxicol 20(2):211-21	Followst he basic methodology fort he th
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 ca- 16,7 mg/l	96 h	Cyprinodon variegatur	REACH Registration Dossier	Other:
	Akute Algentoxizität	ErC50 0,15 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	Study report (1994)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2,94 mg/l	48 h	Daphnia magna	Study report (1995)	OECD Guideline 202
	Algentoxizität	NOEC 0,0403 mg/l	72 d			
	Akute Bakterientoxizität	(13mg/l)	3 h	Activated sludge of a predominantly domestic sewage	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 209
2682-20-4	2-methyl-2H-isothiazol-3-one					
	Akute Fischtoxizität	LC50 4,77 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 0,069 mg/l	96 h	Skeletonema costatum	Study report (2004)	EPA OPPTS 850.5400
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,934 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-2
	Fischtoxizität	NOEC >4,93 mg/l	98 d	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA OPPTS 850.1400
	Crustaceatoxizität	NOEC 0,044 mg/l	21 d	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OPPTS 850.1300
	Akute Bakterientoxizität	(41 mg/l)	3 h	Activated sludge of a predominantly domestic sewage	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 209
2682-20-4	Reaktionsmasse aus:5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,19 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-1

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31

ALUJET Dichtjet

Version 1.4

Erstellt am 01.03.2020



	Akute Algentoxizität	ErC50 ca. 0,063 mg/l	96 h	Skeletonema costatum	Study report (1995)	OECD Guideline 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 0,18 mg/l	48 h	Daphnia magna	REACH Registration Dossier	EPA OPP 72-2
	Fischtoxizität	NOEC >= 0,0464 mg/l	35 d	Danio rerio	REACH Registration Dossier	OECD Guideline 210
	Crustaceotoxizität	NOEC 0,1 mg/l	21 d	Daphnia magna	Study report (1991)	EPA OPPT 72-4
	Akute Bakterientoxizität	(4,5 mg/l)	3 h	Activated sludge of a predominantly domestic sewage	Study report (1995)	OECD Guideline 209

Persistenz und Abbaubarkeit

CAS Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
		97 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD Kriterien)			
64-17-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
	OECD 303A Belebtschlamm S 978	>70 %	28	
	OECD 302B Belebtschlamm S 3509	90 %		
64-17-5	Reaktionsmasse aus:5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on 7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)			
	Biologischer Abbau	>60 %	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD Kriterien)			

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,77
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0,63
2682-20-4	2-methyl-2H-isothiazol-3-one	-0,486
55965-84-9	Reaktionsmasse aus:5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on 7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)	0,326

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	1	Cyprinus carpio	Comparative Biochemi
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	ca. 6,62	Lepomis macrochirus	REACH Registration
2682-20-4	2-methyl-2H-isothiazol-3-one	5,75	Lepomis macrochirus	REACH Registration
55965-84-9	Reaktionsmasse aus:5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on 7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)	ca. 54	Lepomis macrochirus	Study report (1996)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Andere Schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV
branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie
2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie).

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung
zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Klebstoffe
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1
Beförderungskategorie	3
Gefahrnummer	30
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freistellung: ADR / RID 2.2.3.1.5.1 (<450l)

Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Klebstoffe
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Seeschiffstransport (IMDG)

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Adhesives
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Sondervorschriften	223, 955
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1
EmS	F-E, S-D

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Erleichterte Beförderungsbedingungen: IMDG-Coder 2.3.2.5 (<30 l)

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Adhesives
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	10 L
Passenger LQ	Y344
Freigestellte Menge	E1
IATA-Verpackungsanweisung – Passenger	355
IATA-Maximale Menge - Passenger	60 L
IATA-Verpackungsanweisung – Cargo	366
IATA-Maximale Menge – Cargo	220 L

Umweltgefahren

Umweltgefährdend Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Es liegen keine Informationen vor

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)
Eintrag 3: Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU
VOC: 11,88% (125,928 g/l)

Angaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: 11,886 % (125,991 g/l)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Angeben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend
Status Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:
Ethanol (vgl. Ethylalkohol)
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
Reaktionsmasse aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
IACO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
EC50	Effect concentration, 50 percent
DNEL	Derived No Effect Level
PNEC	Predicted No Effect Concentration
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Sens. 1A; H317	Berechnungsverfahren

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ALUJET Dichtjet
Version 1.4
Erstellt am 01.03.2020



Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H301	Giftig bei Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H310	Lebensgefahr bei Hautkontakt
H311	Giftig bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H330	Lebensgefahr bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)